

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Ausschreibung von Druckerarbeiten.

Der Druck des internen Gütertarifes der schweizerischen Bundesbahnen

Heft 1, zirka 230 Seiten,

" 2, " 410 "

in einer Auflage von 2000—2500 Exemplaren, Tariffomat, wird hiermit zur Übernahme ausgeschrieben.

Die nähern Bedingungen sind bei unserm Gütertarifbureau zu erfahren.

Offerten sind bis zum **31. März 1903** an die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen einzureichen.

Bern, den 17. März 1903.

Generaldirektion

der schweizerischen Bundesbahnen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Für das eidg. Landestopographiegebäude in Bern werden folgende Arbeiten zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Die Schieferdecker-, Spengler- und Holzcementbedachungsarbeiten, sowie die Blitzableitungen für den Hauptbau.

2. Die Schlosserarbeiten und Verglasungen für den Druckereiflügel.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 105) zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Landestopographie“ bis und mit dem 30. März nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 16. März 1903.

Die Maler- und Tapeziererarbeiten für die Offizierskaserne in Thun werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Bau-bureau in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Offizierskaserne in Thun“ bis und mit dem 30. März nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 18. März 1903.

Die Lieferung der Walzeisen und Gussäulen, sowie die Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Holzcement-, Dachdecker-, Glaser-, Schreiner-, Schmiede- und Malerarbeiten für ein Keltergebäude der schweizerischen Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidgenössischen Bau-bureau in Zürich, Clausiusstraße 6, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Keltergebäude in Wädenswil“ bis und mit dem 31. März nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 17. März 1903.

Es werden folgende Arbeiten zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Die Erd-, Maurer-, Verputz-, Kanalisations-, Zimmer-, Spengler-, Holzcement-, Schieferdecker- und Pflasterungsarbeiten für den Neubau der Giesserei der eidg. Munitionsfabrik in Thun.

2. Die Erd-, Maurer-, Verputz-, Kanalisations-, Zimmer-, Bauschmiede- und Schlosserarbeiten für einen Kistenschuppen beim Feuerwerkersaal der eidg. Munitionsfabrik in Thun.

Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidg. Bau-bureau in Thun zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Munitionsfabrik in Thun“ bis und mit dem 31. März nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 16. März 1903.

Die Ausführung der Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Ziegelbedachungs-, Glaser-, Schreiner-, Parkett-, Schlosser- und Malerarbeiten für ein Zollgebäude in Diessenhofen wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidgenössischen Bau-bureau in Zürich, Klausiusstraße 6, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude in Dießenhofen“ bis und mit 8. April nächsthin einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 23. März 1903.

Die Ausführung der Erd-, Maurer-, Zimmer-, Holzzementbedachungs-, Schreiner-, Glaser- und Schlosserarbeiten, sowie die Erstellung der Blitzableitungen und eines Laufkranes für ein Geschossmagazin bei Albisrieden werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im eidgenössischen Bau-bureau in Zürich, Klausiusstraße 6, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Magazin bei Albisrieden“ bis und mit 7. April nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 23. März 1903.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Holzzementbedachungs-, Glaser-, Schreiner-, Parkett-, Schlosser- und Malerarbeiten für ein Kontroll- und Magazingebäude bei der Munitionsfabrik in Altdorf werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der eidgenössischen Laborierwerkstätte in Altdorf zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Arbeiten in Altdorf“ bis und mit dem 6. April nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 18. März 1903.

Stellen-Ausschreibungen.

Departement des Innern.

Vakante Stelle: Kanzlist der Departementskanzlei.

Erfordernisse: Gute allgemeine Bildung; gründliche Kenntnis und Beherrschung der französischen Sprache; Kenntnis der deutschen Sprache.

Besoldung: Fr. 3000 bis 4000.

Anmeldungsstermin: 4. April 1903.

Anmeldung an: Departement des Innern.

- Vakante Stelle:** Gehülfe der Zentralbibliothek und des internationalen Schriftenaustausches.
- Erfordernisse:** Kenntnis der deutschen und französischen Sprache; deutliche Handschrift. Fertigkeit im Packen.
- Besoldung:** Fr. 2000 bis 3500.
- Anmeldungstermin:** 4. April 1903.
- Anmeldung an:** Departement des Innern.
- Bemerkungen:** Der provisorische Inhaber der Stelle wird als angemeldet betrachtet.
-

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Sekretär der Inventarkontrolle des Oberkriegskommissariates.
- Erfordernisse:** Praxis in der Militärverwaltung, geläufige Handschrift, Kenntnis des Kriegsmaterials.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** 4. April 1903.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
-

- Vakante Stellen:** 3 Instruktionsaspiranten der Artillerie.
- Erfordernisse:** Die gesetzlichen.
- Besoldung:** Fr. 2000 bis 3500.
- Anmeldungstermin:** 28. März 1903.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
-

- Vakante Stelle:** Instruktionsaspirant der Festungstruppen und der Positionsartillerie von St. Maurice.
- Erfordernisse:** Die gesetzlichen.
- Besoldung:** Fr. 2000 bis 3500.
- Anmeldungstermin:** 31. März 1903.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
-

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

- Vakante Stelle:** Kontrollgehilfe beim Hauptzollamt in Luino.
Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse, gemäß Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin: 28. März 1903.
Anmeldung an: Zolldirektion in Lugano.
-

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

- Vakante Stelle:** Grenztierarzt beim Zollamt Oberriet.
Erfordernisse: Schweizerisches tierärztliches Patent.
Besoldung: Wird bei der Wahl festgesetzt.
Anmeldungstermin: 4. April 1903.
Anmeldung an: Schweizerisches Landwirtschaftsdepartement in Bern.
Bemerkungen: Das Zollamt Oberriet ist für den grenztierärztlichen Dienst geöffnet jeden Mittwoch und Freitag von 1 bis 3 Uhr nachmittags.
-

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

- Vakante Stelle:** Stellvertreter des Generalsekretärs.
Besoldung: Fr. 4800 bis 7000.
Erfordernisse: Länger dauernde Beschäftigung in dem betreffenden Zweige des Eisenbahndienstes. Hochschulbildung. Beherrschung der deutschen und gründliche Kenntnis der französischen Sprache.
Anmeldungstermin: 11. April 1903.
Anmeldung schriftlich an die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern.
Diensteintritt: 1. Mai 1903.
-

Vakante Stelle: Departementssekretär (Rechtsdepartement).
Besoldung: Fr. 3500 bis 5000.
Erfordernisse: Gründliche juristische Bildung. Kenntnis der französischen Sprache.
Anmeldungstermin: 11. April 1903.
Anmeldung schriftlich an die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern.
Diensteintritt: 1. Mai 1903.

Vakante Stelle: Kanzleivorstand.
Besoldung: Fr. 3500 bis 5000.
Erfordernisse: Länger dauernde Beschäftigung in dem betreffenden Zweige des Eisenbahndienstes.
Anmeldungstermin: 11. April 1903.
Anmeldung schriftlich an die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern.
Diensteintritt: 1. Mai 1903.

Vakante Stelle: Drucksachenverwalter bei der Einnahmenkontrolle.
Besoldung: Fr. 3300 bis 4800.
Erfordernisse: Länger dauernde Beschäftigung in dem betreffenden Zweige des Eisenbahndienstes. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.
Anmeldungstermin: 6. April 1903.
Anmeldung schriftlich an die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern.
Diensteintritt: 1. Mai 1903.

Vakante Stellen: Drei Stationsrevisoren bei der Einnahmenkontrolle.
Besoldung: Revisoren I. Klasse Fr. 3300 bis 4800.
 „ II. „ „ 3300 „ 4500.

Erfordernisse: Kenntnis des Expeditionsdienstes und des Rechnungswesens der Stationen, sowie der deutschen und französischen Sprache.

Anmeldungstermin: 6. April 1903.

Anmeldung schriftlich an die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern.

Diensteintritt: 1. Mai 1903.

Vakante Stelle: Stellvertreter des Vorstandes der Verwaltung der Pensions-, Hilfs- und Krankenkassen.

Besoldung: Fr. 3300 bis 4800.

Erfordernisse: Gründliche administrative Bildung, Kenntnis des Bankwesens und der Bankkomptabilität.

Anmeldungstermin: 15. April 1903.

Anmeldung schriftlich an die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern.

Diensteintritt: 1. Juli 1903.

Kreisdirektion II.

Vakante Stelle: Stellvertreter des Direktionssekretärs und Übersetzer.

Besoldung: Fr. 3500 bis 5000.

Erfordernisse: Juristische, eventuell sonstige tüchtige allgemeine Bildung und vollständige Beherrschung der französischen und der deutschen Sprache.

Anmeldungstermin: 11. April 1903.

Anmeldung schriftlich, unter Vorlage von Zeugnissen, an die Kreisdirektion II der schweizerischen Bundesbahnen in Basel.

Diensteintritt: 1. Mai 1903.

- Vakante Stelle:** Bureaugehülfe I. Klasse bei der Direktionskanzlei.
- Besoldung:** Fr. 2400 bis 4200.
- Erfordernisse:** Gute allgemeine Bildung, Muttersprache französisch, gründliche Kenntnis der deutschen Sprache, Kenntnis des Bureaudienstes.
- Anmeldungstermin:** 11. April 1903.
- Anmeldung** schriftlich, unter Vorlage von Zeugnissen, an die Kreisdirection II der schweizerischen Bundesbahnen in Basel.
- Diensteintritt:** 1. Mai 1903.

Post-, Telegraphen- und Zollstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | |
|---|--|
| 1. Postcommis in Genf. | } Anmeldung bis zum 7. April 1903 bei der Kreispostdirection in Genf. |
| 2. Briefträger in Genf. | |
| 3. Posthalter in Vernier (Genf). | |
| 4. Postcommis in Bern. | } Anmeldung bis zum 7. April 1903 bei der Kreispostdirection in Bern. |
| 5. Posthalter, Briefträger und Bote in Latterbach (Bern). | |
| 6. Posthalter in St. Stephan (Bern). | |
| 7. Postcommis in Chaux-de-Fonds. | } Anmeldung bis zum 7. April 1903 bei der Kreispostdirection in Neuenburg. |
| 8. Briefträger und Bote in Courtételle (Bern). | |
| 9. Bote in St. Aubin (Neuenburg). | |
| 10. Postcommis in Basel. | } Anmeldung bis zum 7. April 1903 bei der Kreispostdirection in Basel. |
| 11. Bureaudiener beim Hauptpostbureau Basel. | |
| 12. Posthalter, Briefträger und Bote in Subingen (Solvthurn). | |

13. Postcommis in Menziken (Aargau). Anmeldung bis zum 7. April 1903 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 14. Postcommis in Schwyz. Anmeldung bis zum 7. April 1903 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 15. Unterbureauchef beim Hauptpostbureau Zürich.
 16. Drei Postcommis in Zürich.
 17. Postcommis in Winterthur.
 18. Posthalter in Rüthi (St. Gallen).
 19. Bureaudiener beim Postbureau Rapperswil (St. Gallen).
 20. Postcommis in Davos-Platz.
 21. Posthalter in Bevers (Graubünden).
 22. Posthalter und Briefträger in Klosters-Dörfli (Graubünden).
 23. Posthalter und Briefträger in Mühlen (Graubünden).
 24. Telegraphist und Telephonist in Saxon (Wallis). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 4. April 1903 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
 25. Telegraphist in Emmenbrücke (Luzern). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 4. April 1903 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
 26. Telegraphist in Wülflingen (Zürich). Jahresgehalt Fr. 200 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 4. April 1903 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
 27. Telegraphist und Telephonist in Trogen. Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision und Telephonentschädigung. Anmeldung bis zum 7. April 1903 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
-
1. Traininspektor bei der Oberpostdirektion, eventuell Sekretär oder Kanzlist bei der Kursinspektion der Oberpostdirektion. Anmeldung bis zum 31. März 1903 bei der Oberpostdirektion in Bern.
 2. Postcommis in Lausanne.
 3. Postverwalter in Brig.
 4. Postcommis in Bulle.
 5. Posthalter in Saxon (Wallis).
 6. Posthalter in Bern-Schoßhalde. Anmeldung bis zum 31. März 1903 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 7. Postcommis in Biel.
 8. Bureaudiener und Packer beim Postbureau Cernier (Neuenburg).

Anmeldung bis zum 7. April 1903 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

Anmeldung bis zum 7. April 1903 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

Anmeldung bis zum 7. April 1903 bei der Kreispostdirektion in Chur.

Anmeldung bis zum 31. März 1903 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

Anmeldung bis zum 31. März 1903 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.

- | | |
|---|---|
| 9. Bureaudiener beim Hauptpostbureau Zürich. | } Anmeldung bis zum 31. März 1903 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 10. Posthalter in Zürich 9 (Hirslanden). | |
| 11. Postcommis in Amriswil. | |
| 12. Postcommis in Zug. | } Anmeldung bis zum 31. März 1903 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 13. Bureauchef beim Hauptpostbureau St. Gallen. | |
| 14. Dienstchef beim Postbureau Buchs-Bahnhof (St. Gallen). | |
| 15. Postcommis in Chur. Anmeldung bis zum 31. März 1903 bei der Kreispostdirektion in Chur. | |
| 16. Telegraphist in Leuk-Bad (Wallis). Jahresgehalt Fr. 300 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 31. März 1903 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne. | |
| 17. Telegraphist in Zürich V c (Hirslanden). Jahresgehalt Fr. 500 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 31. März 1903 bei der Telegrapheninspektion in Zürich. | |
| 18. Telegraphist in Oberuzwil (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 240 nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 31. März 1903 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen. | |



Zusammenstellung der im Monat Februar 1903 auf den wichtigern schweizerischen Normalspurbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Bezeichnung der Eisenbahnen	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien	Davon doppel-spurig	Total der beförderten						Total der zurückgelegten		Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen:	Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						Ursache der Verspätungen						Prozente		Anzahl der versäumten Anschlüsse	Bezeichnung der Eisenbahnen
			im Fahrplan vorgesehenen regelmässigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs-	Achs-			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Durch Verspätung der Anschlußanstalten	Auf der eigenen Linie					der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres		
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung		infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total	Total im gleichen Monat des Vorjahres				
1. Hauptbahnen.																												
Schweiz. Bundesbahnen ¹⁾	1483	245	17 836	3136	5 438	32	—	1682	1 067 752	28 679 339	834 812	19 339	172	15	70	9	34	101	81	2	11	87	100	71	0,46	0,27	45	S. B. B.
Jura-Simplon-Bahn ²⁾	1094	145	6 956	1240	3 004	2	—	900	612 775	17 527 381	458 660	16 021	77	20	179	10	22	30	17	11	3	56	70	55	0,71	0,49	24	J. S.
Gotthardbahn	290	122	1 908	372	852	18	—	393	244 363	7 509 628	157 600	25 895	15	19	33	—	—	—	9	—	1	5	6	3	0,26	0,09	1	G. B.
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	364	84	48	—	—	—	21 328	276 948	19 264	6 441	9	14	20	—	—	—	6	—	—	3	3	1	0,67	0,25	—	B. N.
Jura-Neuenburg-Bahn	38	2	532	364	152	—	—	6	27 028	342 164	22 288	9 004	6	17	26	—	—	—	6	—	—	—	—	1	—	—	—	J. N.
2. Nebenbahnen.																												
Thunerseebahn ³⁾	80	—	700	140	144	3	—	—	26 398	318 349	22 036	3 979	26	14	29	—	—	—	12	—	—	14	14	4	1,66	0,57	—	T. S. B.
Töftalbahn ⁴⁾	66	—	564	80	96	—	—	7	22 156	203 835	20 356	3 088	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	0,29	—	T. T. B.
Südostbahn	50	—	1 036	—	—	7	—	47	16 697	127 670	15 876	2 553	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	0,10	—	S. O. B.
Seetalbahn	50	—	476	56	144	1	—	—	17 561	189 692	15 120	3 794	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	S. T. B.
Emmentalbahn	43	—	448	168	144	5	—	4	15 669	235 826	13 216	5 484	3	12	15	—	—	—	2	—	—	1	1	2	0,16	0,06	—	E. B.
Langenthal-Huttwil-Wolhusen-Bahn	41	—	448	224	—	—	—	3	13 821	176 542	13 776	4 306	1	13	13	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	0,16	—	L. H. W. B.
Burgdorf-Thun-Bahn	41	—	352	—	67	1	—	7	16 874	155 279	14 432	3 787	3	11	14	—	—	—	1	2	—	—	2	7	—	1,14	—	B. T. B.
Gürbetalbahn	34	—	288	48	48	—	—	2	13 084	130 238	11 424	3 831	15	14	19	—	—	—	10	—	—	5	5	1	1,48	0,06	10	G. T. B.
Freiburg-Murten-Ins ⁵⁾	23	—	392	—	—	—	—	—	7 176	68 646	7 176	2 985	39	15	31	—	—	—	2	—	2	35	37	—	9,48	—	1	F. M.
Sihltalbahn	19	—	392	—	96	—	—	12	7 152	65 992	6 216	3 473	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sihl T. B.
Totale und Durchschnittszahlen																												
Im Monat Februar 1902	3395	514	32 692	5912	10 233	69	—	3063	2 129 834	56 007 529	1 632 252	16 497	366	15	179	19	28	101	147	15	17	206	238	—	0,57	—	81	
	3403	524	30 512	5496	9 917	18	—	2037	2 012 765	49 959 060	1 560 903	14 681	193	16	172	29	22	70	73	26	5	118	149	—	0,54	—	79	

¹⁾ Inkl. Basler Verbindungsbahn und der Linie Wald-Rüti.
²⁾ „ Bulle-Romont, Régional Val-de-Travers, Pont-Brassus und Pruntrut-Bonfol.
³⁾ „ Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweisimmen und Spiez-Frutigen.
⁴⁾ „ Ütikon-Bauma.
⁵⁾ Die vielen Verspätungen rühren vom Übergang vom Dampf- zum elektrischen Betrieb her.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1903
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	12
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	25.03.1903
Date	
Data	
Seite	263-272
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 498

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.